

**ASTRAGALUS GHAMSARICUS; EINE NEUE ART DER SECT.
MEGALOCYSTIS BUNGE (LEGUMINOSAE)**

von

R. Maassoumi & S. Tietz

Summary:

Astragalus ghamsaricus Maassoumi & Tietz is described as a new species of the sect. *Megalocystis* Bunge. It is mentioned, that the form of the petals is very similar to those of the sect. *Campylanthus*) wehereby *A. ghamsaricus* can be derived from ancestral forms of *Campylanthus* with not globose fruiting calyx.

Astragalus ghamsaricus Maassoumi & Tietz, spec. nov. e sect. *Megalocystide* Bunge.

Holotypus: Iran, prov. Esfahan; Kashan, Ghamsar, Kuh-e-Ghebleh (WT 2), 1900-2250 m, 28.5.11982, Mozaffarian 42145 (TARI; Iso: Hb. PODLECH).

Species ± similis *A. lalesarensi* Bornm. (sect. *Megalocystis*) racemis paucifloris, calycibus rubrolineatis et carinis triangularibus acutis, sed distincte differt leguminibus dorsoventraliter (nec lateraliter) compressis, laminis alarum carinarumque unguibus ± aequilongis, distincte auriculatis, ramis elongatis. Characteribus petalorum sect. *Campylantho* ± similis sed differt calycibus globoso-inflatis dentibus triangularibus brevipilosis.

Fruticulosus spinosus, ca. 25 cm altus (fragmentum), pilis basifixis albis 0,2-0,5 mm longis vestitus, ramis erectis tota longitudine spinis vetustis armatis, folia annotina ad apicem ferentibus. Stipulae membranaceae, 2-3,5 mm longae, petilo adnatae, inter se liberae, breviter triangulares, pilosae. Folia 1,5-6,5 cm longa, (4-) 6-8 juga; rachides patentēs, ± dense patule pilosa; foliola

1-5 mm longa et 0,5-3,5 mm lata, plana, obovata vel late obovata, apice retusa et emarginata, obsolete mucronulata, utrinque ± dense vel supra sparse patule pilosa. Inflorescentiae folia ± aequantes, pedunculo dense patule piloso 1,5-2,5 cm longo suffultae; racemi (2-) 3-7 flori, 2-4,5 cm longi. Bracteae caducae, 1,5-2,5 mm longae, late ovatae apice rotundatae. Pedicelli 3-5 mm longi. Calyces fructiferi subglobosi, rubrolineati, nervis 15 percursi, ca. 10-15 mm longi et 9-11 mm lati, glabriusculi, dentibus triangularibus, 2,5-3 mm longis, dense pilosis. Petala ochroleuca (in sicco). Vexillum ca. 16 mm longum, lamina recurvata, ca. 9 mm longa et 7 mm lata, late elliptica, emarginata, basi exauriculata. Alae ca. 15 mm longae, lamina obovato-triangularia, 7-8 mm longa et 3,5 mm lata, ungue ± aequilonga. Carina ca. 12,5 mm longa, lamina triangulare ca. 5,5 mm longa et 3 mm lata, acuminata. Legumina ca. 6 mm longa, 1,5 mm alta et 3 mm lata, unilocularia, dorsoventraliter compressa, valvis ± sparse subappresse pilosis. Semina immatura.

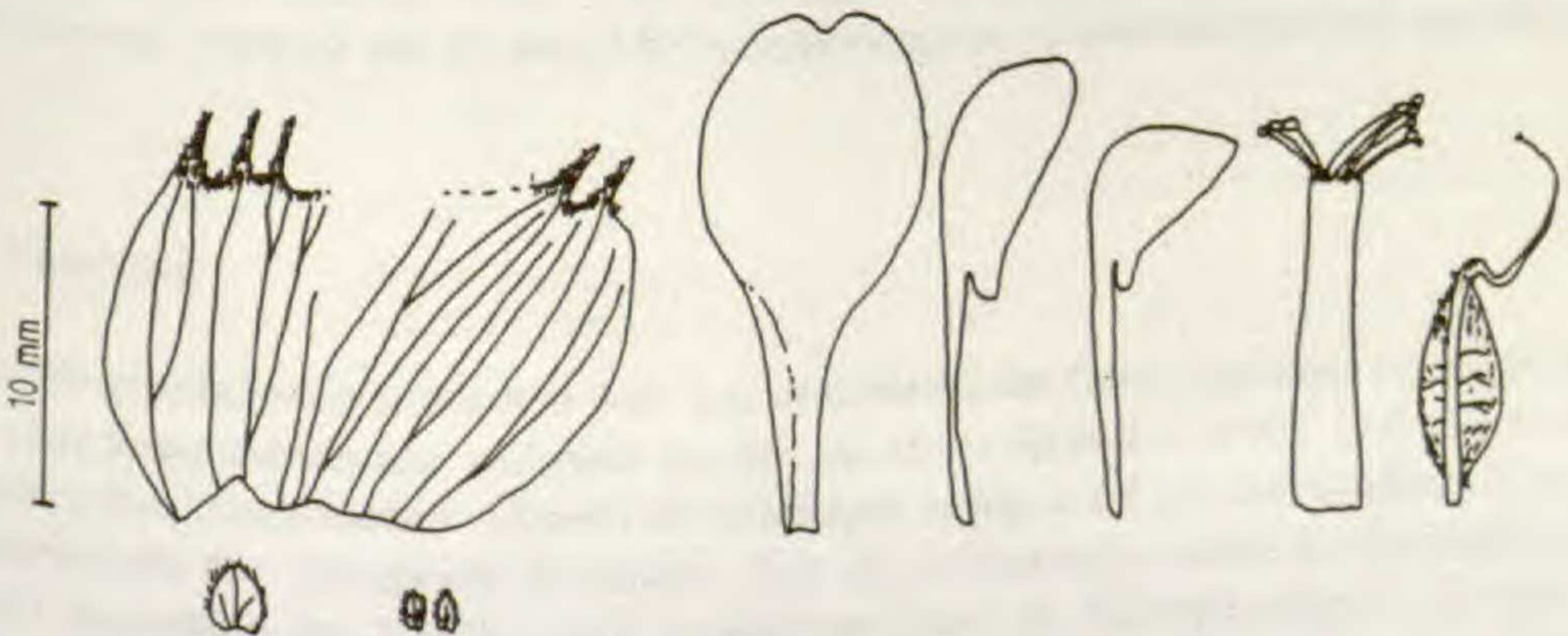
Pflanzen kleinstrauchig, ca. 25 cm hoch (Fragment), locker verzweigt, mit aufrechten bis schräg abstehenden Ästen mit einem kurzen Jahreszuwachs an der Spitze der Zweige. Haare rein weiß, 0,2-0,5 mm lang, dünn und spitz, gerade bis schwach gekräuselt. Äste bis 15 cm lang und 0,5 cm dick, mit einem Jahreszuwachs von 0,5-1 cm, im ersten Jahr 3-4 mm dick, von den sich deckenden Nebenblättern sehr dicht umhüllt; alte Äste verkahlend, schwärzlichbraun, mit Resten von Nebenblattbasen und über viele Jahre bleibenden Dornen bedeckt. Nebenblätter häutig, gelblichweiß, 2-3,5 mm lang, den Stengel nicht ganz umfassend, am Rücken durch eine Naht verbunden, auf 1-2 mm dem Blattstiel angewachsen; freier Teil kurz dreieckig, abstehend behaart. Blätter 1,5-6,5 cm lang; Rhachiden dicht schräg aufrecht, später fast waagrecht stehend, deutlich verdornt, starr und stechend, im ersten Jahr zerstreut bis dicht ± wirr abstehend behaart; Blattstiel $\frac{1}{3}$ - fast $\frac{1}{2}$ der Rachislänge erreichend; Enddorn etwa so lang wie die obersten Blättchen, an den erstgebildeten Dornen jedes Jahres kürzer, rötlich. Blättchen in (4-) 6-8 Paaren, ziemlich dicht stehend, bläulichgrün, teilweise rot berandet, etwas fleischig, oberseits un- deutlich nervig, flach ausgebreitet, 1-5 mm lang und 0,5-3,5 mm breit, verekehrteiförmig bis breit verkehrteiförmig oder herzförmig, vorne ausgerandet, mit einem sehr undeutlichen punktförmigen Spitzchen, beiderseits zerstreut bis ziemlich dicht oder oberseits nur spärlich ± wirr abstehend behaart. Blütenstände locker (2-) 3-7 blütig, mit einem 1,5-2,5 cm langen, wie die Rhachiden behaarten Stiel, die unteren länger als die kurzen Blätter, die oberen etwa so lang wie die Blätter; Traubenachse 2-4,5 cm lang. Brakteen häutig, hinfällig, 1,5-2,5 mm lang, breit eiförmig, vorne gerundet. Brakteolen ca. 1,5 mm lang, länglich bis elliptisch. Blütenstiele 3-5 mm lang:

Kelche zur Fruchtzeit blasig, breit ellipsoidisch, vorne zusammengezogen, ca. 10-15 mm lang und 9-11 mm breit, derbhäutig, gelblichweiß mit roten Streifen, etwa mit 15 Nerven, kurz behaart; Zähne schmaldreieckig, 2,5-3 mm lang, ca. $\frac{1}{5}$ - $\frac{1}{4}$ der Röhrenlänge erreichend, \pm dicht behaart. Kronblätter gelblichweiß. Fahne ca. 16 mm lang; Platte ca. 9 mm lang und 7 mm breit, breit elliptisch, vorne ausgerandet, gerundet in den rinnigen Nagel übergehend. Flügel ca. 15 mm lang; Platte 7-8 mm lang und 3,5 mm breit, verkehrteiförmig-dreieckig; Nagel ca. 8 mm lang, Öhrchen ca. 1 mm lang. Schiffchen ca. 12,5 mm lang; Platten 5,5 mm lang und 3 mm breit, dreieckig, mit breit bogiger Unterkante und \pm gerader Oberkante, vorne spitz, am Grunde deutlich geöhrt. Griffel am Grunde behaart. Früchte ca. 0,5 mm lang gestielt, 6 mm lang, 1,5 mm hoch und 3 mm breit, von oben zusammengedrückt, am Rücken abgeflacht, an der Bauchseite gekielt; Klappen stark gewölbt, strohgelb, mit deutlichen Quernerven, spärlich bis zerstreut anliegend bis halbabstehend behaart, stellenweise verkahlend. Samen unreif.

Verbreitung: Bisher nur vom Typus bekannt. Iran. Prov. Esfahan, Kashan, Ghamsar, Kuhe-e Ghebleh (WT 2), 1900-2250 m, 28.5.1982, Mozzafarian 42145 (TARI, Hb. PODLECH).

Anmerkungen:

Die neue Art nimmt durch eine bisher unbekannte Merkmalskombination eine besondere Stellung ein. Die Form der Flügel und Schiffchen (Platten fast so lang wie die Nägel, mit relativ großen Öhrchen, Schiffchenplatten dreieckig) ähnelt auffallend den Arten von sect. *Campylanthus*, von denen sich die neue Art jedoch durch die deutlich aufge-



Blütenteile von *A. ghamsaricus*

blasenen, kurzgezähnten kurzhaarigen Fruchtkelche unterscheidet. Sie wird hier zur sect. *Megalocystis* gestellt. Aber auch hier findet man keine vergleichbaren Arten, sondern lediglich habituell ähnliche Arten (wenigblütige Trauben, die an kurzen diesjährigen Astspitzen, nicht jedoch an Kurztrieben, wie bei sect. *Poterion*, sitzen). *A. lalesarensis* Bornm. erinnert durch die spitzen Schiffchenplatten und die rotgestreiften Fruchtkelche am ehesten an die neue Art, unterscheidet sich aber durch viele wesentliche Merkmale.

Es bleibt zu erwägen, ob es sich um eine evolutiv fortgeschrittene Linie (aufgeblasene Fruchtkelche) einer Basisgruppe mit wenig aufgeblasenen Kelchen (sect. *Campylanthus*) handelt. Vergleiche TIETZ, S., Revision von *Astragalus* L. sect. *Campylanthus* Bunge, sect. *Microphysa* Bunge und sect. *Poterion* Bunge in Mitt. Bot. Staatss. München 27: 135-380. 1988.